

- 28.A.B. *laudagarria* und *alabagarria* | Das Letztere ist aus dem Spanischen *alabar* entnommen, was Diez<sup>25)</sup> aus dem nur bei Plautus vorkommenden *allaudare*, Chaho<sup>26)</sup> aus *elevare* ableitet.
29. A. *puchanta*. | Wenn man sich an das französische *puissant* erinnert, wird man leichter geneigt sein, jenes Wort als ein baskisiertes *potens* anzuerkennen. Immerhin ist es auffallend, dass man hier nicht eine andere Form, die ebenfalls mit *potens* zusammenhängt, antrifft, da dieselbe sonst im Baskischen gebräuchlich ist, nämlich *botheretsua*, von *botharea* s. u. a. Macht. Übrigens hat das Baskische auch ein einheimisches Wort für denselben Begriff bewahrt; das Können und Vermögen wird auch durch *ahala* ausgedrückt. In der Bibelübersetzung werden beide Bezeichnungen neben einander gebraucht; z. B. Sapient. VIII. 11: *et in conspecta potentium admirabilis ero: ederesgarri* (s. S. 31) *izanen naiz botheretsuen aitzinean*; Psalm. XXII. 8: *Dominus fortis et potens, Dominus potens in proelio: Jauna hazkar eta ahalduna, Jaun gduetan*<sup>27)</sup> *ahalduna*; so auch für omnipotens: Genes. XVII. 1: *ego Deus omnipotens: Ni naiz Jainko guziz botheretsua* und XXXV. 11: *Ni naiz Jainko guziz ahalduna*. Merkwürdig ist aber insbesondere, wie der guipuzkoanische Text den Begriff *Virgo potens* wiedergibt, nämlich durch:
29. B. *Escu andico Virgiña* | wörtlich: „Hand grosser Jungfrau“, also: „Jungfrau (von) grosser Hand“. Wegen der Declination von *andi* s. Z. 8.
30. A. *amultsua* | Dies Wort bedeutet: „zart, sanft“. Das Suffix *-tsua* drückt regelmässig eine Fülle aus.
30. B. *biotz beraa*; *biotz* (labourd. *bihotz*) heisst das Herz; *bera* oder vielmehr *berati* ist dasjenige Wort, welches auch in der Bibelübersetzung für „clemens“ gebraucht wird, z. B. Exod. XXXIII. 19: *clemens ero: berati izanen naiz*. XXXIV. 6: *misericors et clemens: urrikalmendetsua eta beratia*.
- 31.A.B. *leyala* | franz, *loyale*.
- 32.A. *miraila* | prov. *miralhe*, franz. *miroir*<sup>28)</sup>. Der guipuzkoanische Text hat dafür:

<sup>25)</sup> Diez, a. a. O. S. 400.

<sup>26)</sup> Chaho a. a. O. p. 102.

<sup>27)</sup> Gudua: Kampf erinnert an goth. gund. Vgl. Grimm, Deutsche Grammatik. Bd. 2. S. 457.

<sup>28)</sup> Vergl. Diez a. a. O. S. 689.